

Entführung

Suzuran vs Housen

Von Sanko

Kapitel 9: Eskorte

Genjis POV:

Ganz Suzuran bildete um mich eine Gasse. Jeder, der versuchte sich mir in den Weg zu stellen, der wurde von einem meiner Jungs aus dem Weg geräumt. So schaffte ich es bis zum Eingang der Schule, ohne auch nur einen Finger gerührt zu haben.

Meine Hände zitterten. Sie sollten alle dafür büßen, dass sie Izaki entführt hatten. Alle. Die ganze Schule. Ich knackte mit den Fingerknöcheln und mein Blick ging starr geradeaus. So sehr ich auch jeden einzelnen hier verprügeln wollte. Das war jetzt Zweitrangig. Alles was jetzt wichtig war, war Izaki. Als aller erstes musste ich zu ihm. Tatsuya war ebenfalls dort oben. Er würde meinen ganzen Zorn abkriegen.

Ich stieß die Tür auf und ging hindurch. Makise und Tokio standen in der Tür und grinsten: „Wir kümmern uns um die Glatzen. Hohl du Izaki da raus.“ Ich drehte mich gar nicht zu ihnen um, sondern stürmte die Treppe hoch. GPS und Tamaos Leute sollten das da unten schon regeln.

In der ersten Etage war alles ruhig. Fast zu ruhig. In der Zweiten erwarteten sie mich aber schon. Gut dreißig Mann stürmten auf mich zu. Genervt schlug ich die ersten bei mir zu Boden. Mit weiteren Schlägen und Tritten erreichte ich die andere Treppe und kassierte sofort einen Schlag ins Gesicht.

Meine Augen funkelten vor Zorn. Ich wollte gerade ausholen, als sich jemand vor mich stellte und mir die Arbeit so abnahm. Es war Kirishima Hiromi. Er sah mich an: „Was machst du hier? Rauf da.“ Kopfschüttelnd ging ich an ihm vorbei, weiter nach oben. Das Ebizuka Junior High Trio übernahm dann diese Etage.

In der nächsten wurde ich wieder aufgehalten. Hier musste irgendwo ein Nest sein. Das hörte ja gar nicht auf. Dieses Mal kämpfte ich mir alleine den Weg frei. Ich musste viel einstecken. Über meinem Auge platzte die Haut auf und mein rechtes Bein fühlte sich auch nicht gut an. Aber Izaki war da oben. Ich musste zu ihm.

Der Letzte ging zu Boden und ich wollte gerade weiter, als mit zwei Typen den Weg versperrten. Ich erkannte sie als Hayato und Rikiya. Ich stieß einen frustrierten Laut aus: „Ich hab jetzt keine Zeit für euch.“

Ich wollte gerade weiter gehen, als die Zwei doch auf mich zustürmten. Ich stöhnte. Dann die noch eben schnell. Aber so weit kann es nicht. Kurz bevor die Zwei mich erreichen konnten, flogen sie auch schon in den Gang zurück. Neben mir tauchte Rinda auf. Etwas überrascht sah ich ihn an. Er trat vor mich: „Ich erledige das. Geh Genji.“ Ich nickte nur und stapfte ächzend den letzten Stufen nach oben.

Ich bin sofort da Izaki. Damit stieß ich die Tür aufs Dach auf.

